

Prof. Dr. Thomas Dreier/  
Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann

# Die systematische Aufnahme des Straßenbildes

Zur rechtlichen Zulässigkeit von Online-Diensten wie  
„Google Street View“

**NOMOS**

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
A. Der Dienst „Google Street View“	15
I. Hintergrund	15
II. Wesentliche Gesamtaussagen	18
B. Zivilrechtliche Fragen	19
I. Abbildung von Gebäuden und Gegenständen	19
1. Urheberrecht	19
a) Schutzfähige Werke	19
b) Betroffene Verwertungsrechte	20
c) Schrankenbestimmungen	21
aa) Freiheit des Straßenbildes (§ 59 UrhG)	22
(i) Eingeschränkte Rechte	22
(ii) „durch Lichtbild“	23
(iii) „öffentliche Wege, Straßen oder Plätze“	23
(iv) „an“ öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen	24
(v) „bleibend“	26
bb) Unwesentliches Beiwerk (§ 57 UrhG)	27
cc) Sonstige Schrankenbestimmungen	28
2. Geschmacksmusterschutz	29
a) Registerrechte	29
b) Nichteingetragene Designrechte	30
3. Kennzeichenrechte	31
4. Eigentum	32
a) Fotografieren im Rahmen der Grenzen des § 59 UrhG	32
b) Fotografieren außerhalb der Grenzen des § 59 UrhG	33
5. Delikts- bzw. wettbewerbsrechtlicher Schutz	35
II. Abbildung von Personen und Teilen der Persönlichkeitssphäre	38
1. Abbildung von Personen	38
a) Recht am eigenen Bild	38
aa) Voraussetzungen (§ 22 Satz 1 und 2 KUG)	38
(i) Bildnisse	38

(ii) Nutzungshandlungen	40
(iii) Einwilligungserfordernis	41
bb) Ausnahmen (§ 23 Abs. 1 KUG)	41
(i) Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 KUG)	41
(ii) Personen als Beiwerk (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 KUG)	42
(iii) Bilder von Versammlungen u.a. (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG)	44
(IV) Bildnisse zum höheren Zweck der Kunst (§ 23 Abs. 1 Nr. 4 KUG)	44
cc) Abwägung (§ 23 Abs. 2 KUG)	45
b) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	46
aa) Anwendbarkeit bei Personenaufnahmen	47
bb) Voraussetzungen	47
2. Einblick in die Privatsphäre	49
a) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	49
aa) Einblick in den geschützten privaten Lebensbereich	49
bb) Identifizierende Aufnahmen	51
cc) Persönlichkeitsrechtsverletzender Kontext	53
dd) Rechtswidrigkeit und Verschulden	53
b) § 201a StGB	54
III. Rechtsfolgen der Verletzung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten	56
1. Unterlassung; Beseitigung	56
a) Verletzung von Urheberrechten	56
b) Verletzung von Persönlichkeitsrechten	57
2. Schadensersatz	58
a) Verletzung von Urheberrechten	58
b) Verletzung von Persönlichkeitsrechten	59
3. Entschädigung bei schwerwiegender Verletzung von Persönlichkeitsrechten	59
C. Öffentlich-rechtliche Problematik	61
I. Datenschutz nach dem BDSG	61
1. Prüfungsmaßstab	61
2. Anwendbarkeit des BDSG: Territorialprinzip	61
3. Medienprivileg, § 41 BDSG	64
4. Personenbezogene Daten	67
a) Allgemeines zur Flerstellung der Bestimmbarkeit des Personenbezugs	67
b) Personenbezug bei Fotografie von Menschen	70
c) Anlass-Fotografie von beweglichen und unbeweglichen Sachen	72
d) Gezielte Fotografie von Gebäuden und Straßenansichten	74
aa) Allgemeines	74
bb) Identifizierungsmöglichkeiten jenseits von Adressangaben in Google Street View	74

cc) Adresse und Bild eines Gebäudes als personenbezogenes Datum	76
(i) Allgemeines	76
(ii) Adresse und Abbildung	76
(iii) Geodäten und Personenbezug	77
(iv) Abbildung des sozialen Umfelds	79
dd) Namensschilder und konkrete Identifikationsmerkmale an Ein-, Zwei- und kleinen Mehrfamilienhäusern	82
e) Anonymisierung	82
5. Rechtfertigung	85
a) Einwilligung der Betroffenen	85
b) §§ 28 Abs. 1 Nr. 3, 29 Abs. 1 Nr. 2 BDSG als Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten	86
aa) Allgemeines	86
bb) Allgemeine Zugänglichkeit	87
cc) Erforderlichkeit der Datenerhebung	89
dd) Fehlendes offensichtliches Überwiegen der Interessen des Betroffenen	90
(i) Allgemeines	90
(ii) Interessenabwägung	92
(iii) Offensichtlichkeit	99
ee) Zwischenergebnis	101
ff) § 28 Abs. 1 Nr. 2, § 29 Abs. 1 Nr. 1 BDSG als Rechtsgrundlage für die Erhebung nicht öffentlich zugänglicher Informationen durch Google	101
II. Datenschutz nach dem Telemediengesetz	102
III. Datentransfer in die USA	102
IV. Rechtsfolgen der Verletzung datenschutzrechtlicher Vorschriften	102
1. Schadensersatz	103
2. Löschungs- und Informationspflicht gegenüber Drittempfängern	103
3. Unterlassung	104
4. Widerspruch	104
5. Information der Aufsichtsbehörden	104
D. Ausländische Rechtslage	105
I. Zivilrechtliche Fragen	105
1. Abbildung von Gebäuden und Gegenständen	105
2. Abbildung von Personen und Teilen der Persönlichkeitssphäre	106
II. Datenschutzrechtliche Fragen	109

E. Denkbare Gesetzesändeaingen	114
I. Grundsätzliche Probleme	114
1. Massenhaftigkeit der betroffenen Rechte	114
2. Weiterverwendungsmöglichkeiten	116
3. Besonderer Charakter von Information	117
4. Zwischenfazit	117
II. Zivilrecht	118
1. Einschränkung der Straßenbildfreiheit (§ 59 UrhG)?	118
2. Stärkung des Eigentums?	119
4. Präzisierung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts?	120
5. Strafrechtliche Stärkung des persönlichkeitsrechtlichen Schutzes?	121
III. Öffentliches Recht	121
1. Landesrechtliche Kompetenz zur Ergänzung/Verstärkung des privaten Datenschutzes?	121
2. Änderung des Verfahrensrechts?	123
a) Opt-Out-Regelung/Widerspruchsrecht und Hinweispflicht?	123
b) Verbandsklagerecht/allgemeines Widerspruchsrecht?	124
c) Verpflichtung zu weitergehenden Maßnahmen der Anonymisierung?	124
d) Intensivierung der Tätigkeit der landesrechtlichen Aufsichtsbehörden?	125
3. Änderung des materiellen Rechts?	126
a) Schadensersatz nach dem BDSG?	126
b) Arbeitsrechtliche Einwirkungsmöglichkeiten?	126
c) Verbot der Abbildung öffentlicher Gebäude?	127
Zusammenfassung	128
Zivilrechtliche Fragen	128
I. Abbildung von Gebäuden und Gegenständen	128
II. Abbildung von Personen und Teilen der Persönlichkeitssphäre	130
III. Rechtsfolgen der Verletzung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten	132
Öffentlich-rechtliche Problematik	132
I. Datenschutz nach dem BDSG	132
II. Datenschutz nach dem Telemedienrecht	135
III. Datentransfer in die USA	135
IV. Rechtsfolgen der Verletzung datenschutzrechtlicher Vorschriften	135
Denkbare Gesetzesänderungen	136
I. Zivilrecht	136
II. Öffentliches Recht	137